

20.10.2021

Rohstahlproduktion in Deutschland September 2021

Die Rohstahlproduktion in Deutschland lag im September 2021 bei rund 3,3 Millionen Tonnen und damit rund 11 Prozent über dem Vorjahreswert. Im bisherigen Jahresverlauf übersteigt die Stahlerzeugung den Vorjahreszeitraum um 16 Prozent. Damit hat sich die Erholung der Produktion im dritten Quartal weiter fortgesetzt. Probleme in den globalen Lieferketten und steigende Energiekosten beinhalten jedoch auch für die Stahlkonjunktur zunehmende Risiken.

Stahlproduktion in Deutschland Januar - September 2021

	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Januar - September	
			in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	3.361	11,4%	30.045	16,7%
Oxygenstahl	2.225	16,3%	20.706	19,8%
Elektrostahl	1.136	2,7%	9.339	10,2%
Roheisen	2.009	11,6%	18.911	17,6%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	2.960	10,7%	26.520	17,7%

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.

Rückfragen
Marvin Bender
Pressesprecher

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-116 oder -847
Fax +49 (0) 211 67 07-676
Mail marvin.bender@wvstahl.de